



WEITERE UMFANGREICHE
INFORMATIONEN FINDEN SIE
AUF UNSERER WEBSITE

WWW.EVANGELISCHE-ZISTERZIENSER-ERBEN.DE

GEMEINSCHAFT EVANGELISCHER ZISTERZIENSER-ERBEN IN DEUTSCHLAND



DIE JAHRESTREFFEN

Zu den Jahrestreffen sind Gemeindeglieder und Mitarbeitende, Pastorinnen und Pastoren, Klöster, Konvente und Kommunitäten an ehemaligen Zisterzienserklöstern sowie Gäste, Zisterzienser, Benediktiner und Interessierte aus ganz Deutschland und allen Landeskirchen herzlich eingeladen.

ORTE DER JAHRESTREFFEN

1993-1999

Heilsbronn, Chorin, Riddagshausen, Maulbronn, Wienhausen, Bad Doberan, Amelungsborn

2000-2009

Doberlug, Heiligengrabe, Walkenried, Börstel, Heilsbronn, Loccum, Bad Herrenalb, Lehnin, Medingen, Altenberg

2010-2019

Volkenroda, Kappel (CH), Goslar/Blankenburg, Loccum, Maulbronn/Bad Herrenalb, Doberlug-Kirchhain/Mühlberg, Løgumkloster (DK), Heilsbronn, Arnsburg, Helfta

2020 UND 2021 KEINE TREFFEN (CORONA)

2020-2025

Lichtenstern-Löwenstein, Lehnin, Altenberg, Loccum

GEDANKEN ZUM LOGO DER GEMEINSCHAFT

Ausgangspunkt ist eine Vision Bernhard von Clairvaux'. Er sieht, wie der Gekreuzigte sich zu ihm herunterbeugt und ihn umarmt (Amplexus, Umarmung). So sieht er Jesus, der voller Liebe und Barmherzigkeit ist. Dafür ist sein Kreuzestod das Zeichen.

Auch für Luther steht der Gekreuzigte im Zentrum seines Denkens und Glaubens. Keinen anderen zitiert er häufiger als Bernhard.

Diese Überlegungen haben den Bildhauer Werner Franzen (geb. 1928), Bergisch-Gladbach, 1987 dazu gebracht, eine als „Ökumene“ bezeichnete Bronzeplastik für den Altenberger Dom zu schaffen, in dem beide Konfessionen ihre Gottesdienste feiern. Christus beugt sich vom Kreuz herunter zu Bernhard auf der einen und zu Luther auf der anderen Seite. Sie möchte die Gemeinsamkeiten beider Kreuzestheologen aufzeigen. Bernhard hält in der rechten Armbeuge den Abtstab. Die Hände Luthers halten eine Schriftrolle. Die Bibel ist das wichtige Symbol seiner Theologie.

Das Motiv des Amplexus wurde auf Bitten ihres Gründers Paul Geißendörfer durch die Grafikerin Heike Schmidt als Logo der Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben in Deutschland entwickelt.

FINANZIERUNG / BANKVERBINDUNG

Die Gemeinschaft verzichtet bewusst auf einen Vereinsstatus. Ihre Handlungsorte sind Gemeinde und Kirche. Die Arbeit geschieht ehrenamtlich, sie wird organisiert durch die Kontaktstelle. Die Jahresgabe beträgt 25 €. Kirchengemeinden und Klöster werden gebeten, sich mit 50 € an der Arbeit zu beteiligen.

SPENDENKONTO

Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben
Ev. Kreditgenossenschaft eG, Filiale Hannover
BIC GENODEF1EK1
IBAN DE 74 5206 0410 0006 8101 10

KONTAKT / IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben in Deutschland - Leitungsteam und Kontaktstelle: Martin Heider, Peter Holtz, Dr. Detlef Klahr, Berthold Ostermann, Claudia Posche, Julia-Rebecca Riedel und Pfr. i.R. Claudia & Axel Lundbeck
Kontaktstelle, Obere Kirchstrasse 6, 38640 Goslar
Tel. & Fax: 05321-7427218
ehenaar.lundbeck@ev-zist.de

11. AUFLAGE 2024



FOTOGRUPPEN_PIMABAY.DE

GESTALTUNG MAX CIOLEK_KULTURHOCHDRUCKE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN,
KLÖSTER, KONVENTE UND KOMMUNITÄTEN
AN ZISTERZIENSERKIRCHEN

